Pressemitteilung des Hannoverschen Rennvereins e.V. vom 1. Mai 2024

„Europa League“ mit 21.500 Zuschauern beim großen 96-Renntag auf der Neuen Bult

Am 1. Mai 2024 war es endlich wieder soweit: Es hieß „Anpfiff“ auf der Neuen Bult und natürlich „Boxen auf!“

Strahlender Sonnenschein, zehn spannende Rennen, zwei- und vierbeinige Stars auf dem grünen Rasen und echte Stadion-Atmosphäre auf der Zielgeraden: 21.500 Zuschauer kamen, um die Saison gemeinsam mit Hannover 96 und ROSSMANN traditionell mit dem großen 96-Renntag zu eröffnen. Wie in den Vorjahren konnten sich alle Fußball- und Galoppsportfans auf das große Kinderland, viele Fußballaktionen, eine Autogrammstunde mit der Mannschaft von Hannover 96 sowie dem Trainer freuen und den Roten bei der Sportstafette die Daumen drücken. In einem rasanten Rennen siegten 96-Keeper Leon-Oumar Wechsel und Mittelfeldspieler Montell Ndikom über die anderen Teams der Roten. Ein Highlight war auch der Torwand-Teamcup mit drei 96-Stars und drei Kids aus dem Publikum auf dem Geläuf, bei dem die kleinsten Rennsportfans ihr Talent am Ball eindrucksvoll unter Beweis stellten. Mit dabei waren Innenverteidiger Marcel Halstenberg, Mittelfeldmann Enzo Leopold und Stammtorwart Ron-Robert Zieler.

Im sportlichen Fokus des 96-Renntages standen zwei Listenrennen, die mit jeweils 25.000 Euro dotiert waren und die HRV-Präsident Gregor Baum bei der Eröffnung des Renntages zurecht als „Europa League“ des Galopprennsports bezeichnete, denn Pferde aus dem Ausland verliehen den beiden Prüfungen eine internationale Note.

Im Sprint über schnelle 1300 Meter für vierjährige und ältere Pferde, dem Großen Preis von Hannover 96, siegte Gestüt Ittlingens Danelo, der von Waldemar Hickst in Köln trainiert wird. Der sechsjährige Wallach setzte sich in einem packenden Finish gegen Atlanta City und El Rubio durch. Im Sattel saß der mehrfache deutsche Jockeychampion Andrasch Starke, der Danelo Start/Ziel zum Sieg führte. „Danelo ist einfach ein tolles Pferd und er hat gekämpft bis zum Schluss, um die Führung bis zum Pfosten zu verteidigen“, so der Siegreiter. Die Ehrenpreise zu diesem ersten Highlight überreichten Marcus Mann, 96-Sportdirektor und Stefan Leitl, Cheftrainer der Roten. „Wie in den letzten Jahren war die Atmosphäre auf der Bult sehr entspannt und es herrschte ein tolles Ambiente. Mit interessanten Rennen und perfektem Wetter war es ein rundum gelungener Tag“, fand Marcus Mann. „Der Renntag ist für uns immer ein absolutes Highlight. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr“, ergänzte Julian Wagner, Marketingmanager von SPORTFIVE, dem offiziellen Partner von Hannover 96.

Der Sieg im Großen Preis von ROSSMANN, einer Prüfung über 2000 Meter für vierjährige und ältere Stuten, ging an Understated aus dem Stall von Andreas Wöhler vor Peace of Rose und Trainingsgefährtin Taiora. Die vierjährige Stute, die im Besitz des australischen Syndikats Australian Bloodstock steht, gab dabei einen sensationellen Deutschland-Einstand, denn sie absolvierte den ersten Start für den Gütersloher Coach, der für Australian Bloodstock bereits den Melbourne Cup-Sieger Protectionist trainiert hat. „Understated besitzt viel Klasse, die Distanz könnte vielleicht noch ein bisschen weiter sein“, fand auch Jockey Eduardo Pedroza nach dem Rennen. Die Ehrenpreise an das Siegerteam überreichte Daniel Roßmann.

Hannoverscher Rennverein e.V.
Theodor-Heuss-Straße 41
30853 Langenhagen
Telefon 0511/7259590
Fax 0511/72595959
E-Mail info@neuebult.de
www.neuebult.de

Vorstand:
Gregor Baum
(Präsident),
Benjamin Chatton
(Vizepräsident),
Marie Riesenkampff

Aufsichtsrat:
Friedrich v. Lenthe
(Vorsitzender),
Andreas Brinkmann,
Peter Gollmann,
Camill Frhr v. Dungern,

Dr. jur. Rainer Eckert,
Matthias Herter,
Dr. Manfred Kokemüller,
Dr. Volker Müller,
Petra Stucke,
Jens Zotzmann

NORD/LB Hannover
BLZ 250 500 00
Kto.-Nr. 101 039 709
DE08 2505 0000 0101 0397 09
BIC: NOLADE2HXX

Dachverband:
Deutscher Galopp e.V.
Rennbahnstraße 154
50737 Köln
Kto.-Nr. 80 03 23
Steuer-Nr. 27/209/00235

Den ersten Heimsieg des Jahres 2024 sah man übrigens im sechsten Rennen, dem Preis der Stadt Langenhagen. Hier siegte Shahzan für das Quartier von Christian Sprengel und das Ehepaar Frauke und Hans-Peter von Loh. An Bord war Andrasch Starke, der am heutigen Tag drei Rennen gewinnen konnte. „Er hatte beim letzten Mal einen katastrophalen Rennverlauf. Heute war er immer das bestgehende Pferd und er hat sich diesen Sieg verdient“, erklärte der Bult-Coach nach diesem Erfolg. Einen weiteren Treffer für die auf der Neuen Bult ansässigen Quartiere sicherte sich Janina Reese im neunten Rennen, dem Cybersecurity-Cup. Es siegte die vierjährige Stute Namoa aus dem Besitz des Gestüt Brümmerhof, eine Halbschwester des Gruppesiegers Namos. Geritten wurde sie von Janina Reeses Lebensgefährten Wladimir Panov. Für die junge Trainerin war es der 50. Sieg ihrer Karriere.

Einen Grund zum Feiern gab es auch abseits von Siegerehrungen, Torwandschießen, Sportstafette und Gewinnspielen, denn zum ersten Mal wurde auf der Neuen Bult geheiratet. Kristina Winter und Ernst Härtl waren dabei nicht nur Sponsoren des zweiten Rennens, sondern hatten auch eine ganze Hochzeitsgesellschaft zu Gast. „Ich habe meine Ausbildung hier gemacht und bin selber Pferdebesitzerin. Das hier ist meine Heimat“, so die Braut nach der Siegerehrung, bei der sie die Preise an das Team rund um den Hengst Pacharan, Trainer Markus Klug, Jockey Andrasch Starke und den Stall Simply Red vergab.

In den zehn Rennen wurden 353.000 Euro umgesetzt. Das nächste Event auf der Neuen Bult ist der Renntag der Hannoverschen Volksbank, der am Pfingstmontag, dem 20. Mai 2024, stattfindet.